Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 10

Nachruf: Schoop, Max Ulrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

steuerbewegungen nicht zu stark auszuführen». Damit ist einem Anfänger zu wenig geholfen. Eine Neuauflage dieses Buches könnte mit einer eingehenden Behandlung der Gegenmassnahmen beim Schleudern (während normaler Fahrt und während des Bremsens) die Gefährdung des automobilistischen Winterbetriebes noch wesentlich reduzieren; dieses wird besonders klar, wenn man weiss, dass die meisten Automobilisten beim erstmaligen Schleudern ihres Wagens den Kopf verlieren und demzufolge falsch reagieren.

Auffallend ist auch noch, wie sehr die Verwendung von Schneeketten empfohlen wird, während doch heute im Mittellande, wo der grösste Automobilverkehr herrscht, weitgehend Schneereifen Verwendung finden und die Ketten in ausgesprochene Berggegenden verdrängt wurden.

Dipl. Ing. *M. Troesch*, P. D. ETH, Zürich

Untersuchung des Ausströmvorganges siedender Flüssigkeiten. Von *Adolf Förster*. **Durchfluss siedender Flüssigkeiten durch Drosselrohre und Mündungen.** Von *Otto Linne*. Nr. 10 der Abhandlungen des Deutschen Kältetechnischen Vereins. Karlsruhe 1955, Verlag C. F. Müller. Preis kart. DM 5.50.

Für den Ausströmvorgang siedender Flüssigkeiten, der vor allem bei den Expansionsventilen von Kälteanlagen von praktischer Bedeutung ist, werden zunächst für Wasser und Kohlendioxyd theoretische Vergleichsgrössen aufgestellt und in weitem Druckbereich angegeben. Der wirkliche Vorgang wird dann experimentell untersucht und die Abweichungen gegenüber der Theorie angegeben. *A. O.*

Neuerscheinungen

Atomkraft. Eine Studie über die technischen und wirtschaftlichen Aussichten von Atomkraftwerken. Von *Friedrich Münzinger*. 94 S. mit 61 Abb. und 19 Zahlentafeln. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis kart. DM 10.50.

Tiefziehtechnik. Von *Walter Sellin*. 4. Auflage. 75 S. mit 134 Abb. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis. kart. DM 3.60.

NEKROLOGE

† **Hans Frei,** Dipl. El.-Ing., Dr. sc. tech., S. I.A., G.E.P., von Berneck, geb. am 28. April 1904, ETH 1925—1930, Präsident und Direktor der «Sifrag» in Bern, ist am 17. Februar nach langem Leiden gestorben.

† **Alfred Preuss,** Masch.-Ing., Dr., G.E.P., von Reichenberg (Böhmen), geb. am 31. Dez. 1887, Eidg. Polytechnikum 1906—1910, Verwaltungsrat der Int. Industrie- und Handels-AG in Vaduz (Liechtenstein), ist am 2. März schwerem Leiden erlegen.

† **Max Ulrich Schoop,** der letzten Herbst mit dem Dr. h. c. der ETH ausgezeichnete Erfinder, ist am 29. Februar im Alter von 86 Jahren entschlafen.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus in Safnern BE. Engerer Projekt-Wettbewerb unter sechs Eingeladenen. Es wurden fünf Entwürfe eingereicht und mit je 500 Fr. entschädigt. Architekten im Preisgericht: a. Stadtbaumeister F. Hiller (Bern), Dir. H. Schöchlin (Biel), O. Suri (Nidau), H. Andres (Bern) Ersatzmann. Das Urteil lautet:

1. Preis (1000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Albert Büsch, Gümligen-Bern
2. Preis (600 Fr.) Gottfried Schwarz, Pieterlen
3. Preis (400 Fr.) Gebr. Bernasconi, Biel-Nidau.

Die Ausstellung im Burgerhaussaal in Safnern dauert vom 15. bis 24. März, werktags 15.00 bis 17.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH)

Protokoll der Mitglieder-Hauptversammlung vom Samstag, 26. November 1955.

Präsident *M. Hartenbach* eröffnet die von über 100 Mitgliedern und Gästen besuchte Sitzung, die er als letztes Kapitel seiner Tätigkeit für die FGBH bezeichnet, um 10.30 Uhr im Auditorium I der ETH.

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 25. September 1954

Dieses Protokoll ist veröffentlicht worden in der SBZ 1954, Nr. 45, S. 661. Es sind keine Bemerkungen dazu gemacht worden und die Versammlung genehmigt es stillschweigend.

2. Jahresbericht 1954/55

Der Präsident erstattet diesen Bericht, der einstimmig genehmigt wird, wie folgt:

a) Mitgliederversammlungen

29. Jan. 1955 Vortrag in Zürich von Prof. Dr. Ing. *O. Steinhardt*, Technische Hochschule Karlsruhe: «Gestalt und Konstruktion in der gegenwärtigen deutschen Stahlbautechnik».

26. März 1955 Vortrag in Bern von Prof. Dr. *H. Rüsch*, Technische Hochschule München: «Welche Gründe sprechen für die Einführung eines n-freien Bemessungsverfahrens im Stahlbetonbau und wie weit sind die Grundlagen gesichert?» (Mit vorbereiteten Diskussionsbeiträgen der Ingenieure *A. Eichinger*, Dr. *A. Voellmy* und *G. Steinmann*.)

7. Mai 1955 Vortrag in Zürich von dipl. Ing. *R. Joosting*, EMPA: «Versuche und Erfahrungen an Brücken und Balken in vorgespanntem Beton».

26. Nov. 1955 Hauptversammlung in Zürich mit Vorträgen über «Modellversuche am Institut für Massivbau an der ETH» von Prof. Dr. *P. Lardy*: «Allgemeine Einführung» und Dipl. Ing. *H. Hauri*: «Bericht über die Durchführung von Versuchen».

Der für den Mai in Lausanne vorgesehene Vortrag von Prof. *M. Cosandey* über «Leichtmetallkonstruktionen», verbunden mit einer Besichtigung verschiedener Baustellen, musste leider infolge Arbeitsüberlastung des Referenten auf 1956 verschoben werden.

Die Interessen der Mitglieder der Fachgruppe sind vielseitig, so dass es nicht schwer fällt, die allgemeinen Linien für ein Winterprogramm aufzustellen. Schwieriger ist es, für ein aktuelles Thema einen geeigneten Referenten zu finden, der gewillt ist, seine spärliche Freizeit für die Vorbereitung eines Vortrages zu opfern. Zweifellos erfordert jeder Vortrag und jeder vorbereitete Diskussionsbeitrag viel Zeit für Sichtung und Auslese der Grundlagen, Beschaffung des Demonstrationsmaterials und Verfassen des Vortrages. Es ist deshalb begreiflich, dass die Herren Referenten bei der Festsetzung von Terminen zäh bis spröde sind, und von der Vereinsleitung nicht nur elastisches, sondern vollkommen plastisches Verhalten erwarten. Auf der anderen Seite sind die zwei Kategorien der Mitglieder, die einen, die unter der Last der Veranstaltungen keuchen, die andern, die die schüchterne Anfrage stellen, ob die FGBH noch existiere?

b) Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand behandelte die Vereinsgeschäfte in den Sitzungen vom 26. Nov. 1954 und vom 18. Nov. 1955.

c) Mitgliederbewegung im Jahr 1954

Gestorben sind unsere sehr geschätzten und als Ingenieure wohl bekannten Mitglieder Alfred Albrecht, Basel, Jakob Bolliger, Zürich, und Charles Chopard, Zürich. Aus der Fachgruppe ausgetreten sind Kelvey Mac, Hamel Hempstead, und Rudolf Nüscheler, Boswil.

Neumitglieder des Jahres 1954 sind folgende Ingenieure: Albert Brun, Luzern, Richard Cron, Binningen, Wolfgang Jacobsohn, Zürich, Arthur Kündig, Küsnacht, Heinrich Lechner, Zürich, Gottfried Peter, Bern, Alfred Ruprecht, Neuenhof, Jean Paul Schopfer, Pully, Georges Steinmann, Genf, Erwin Würmli, Rüschlikon, Charles Zulauf, Zongo.

Am 31. Dezember 1954 zählte die Fachgruppe 256 Mitglieder.

d) Finanzielles

Aus Betriebsrechnung und Bilanz, die den Mitgliedern zugestellt wurden, ergibt sich:

Einnahmen:	Mitgliederbeiträge, Ertrag auf Wertschriften, Rückerstattung Verrechnungssteuer	Fr. 2161.65
Ausgaben:	Büromaterial, Porti, Honorare und Reiseentschädigungen an Referenten, Beiträge IVBH, Kursdifferenzen	Fr. 1783.05
Ueberschuss pro 1954		Fr. 378.60

Vermögen der Fachgruppe am 31. Dez. 1954 Fr. 20 454.47.

Die Mitglieder leisteten einen Jahresbeitrag von Fr. 7.—.

e) Kommissionen für die Revision der Normen

Belastungsnormen und Eisenbetonnormen sind im Druck, der definitive Entwurf der Stahlbaunormen wird am 15. Dezember abgegeben.